

# Jahresbericht 2019

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	3
<b>Gesamtübersicht</b>	4
<b>Unsere Cluster und Branchen</b>	
Gesundheitswirtschaft	10
IKT   Medien   Kreativwirtschaft	12
Verkehr   Mobilität   Logistik	14
Energietechnik	16
Optik und Photonik	18
Industrielle Produktion	20
eMO Berliner Agentur für Elektromobilität	22
<b>Unsere Services</b>	24
<b>Hauptstadt-Marketing</b>	28
<b>Wir sind Berlin-Partner</b>	34
<b>Gremien und Gesellschafter</b>	36
<b>Organigramm</b>	42

# Liebe Leserinnen und Leser,



Zu den Zierden Deutschlands gehören seine Städte. Unter ihnen ist Berlin weder die älteste noch die schönste. Unerreicht aber ist ihre Lebendigkeit.

Richard von Weizsäcker

Besser als Richard von Weizsäcker kann man den Reiz der deutschen Hauptstadt kaum in Worte fassen: Es ist eine ganz spezielle Ausstrahlung, die Berlin für viele Menschen zum Sehnsuchtsort werden lässt. Diese Attraktivität zeigt sich auch in der Standortwahl zahlreicher Unternehmen, die hier heimisch werden. Das wohl bekannteste Beispiel: Der E-Auto-Pionier Tesla, der im November 2019 verkündete, dass die Hauptstadtregion der Standort seiner vierten Gigafactory werden soll. Die weiter wachsende Bedeutung von Berlin als Wirtschaftsstandort spiegelt sich auch in unseren Jahreszahlen: 8936 neue Arbeitsplätze werden entstehen und Investitionen von 825,2 Millionen Euro sind geplant. Dies ist das Ergebnis der 280 Projekte, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Berlin Partner 2019 erfolgreich begleitet und abgeschlossen haben – für diese großartige Leistung meinen herzlichen Dank!

Die Wirtschaftsstärke der Hauptstadt zeigt sich aber nicht nur durch Global Player, die ihre Lager an der Spree aufschlagen. Denn vor allem ist Berlin nach wie vor die Hauptstadt der Startups. Mit der Start Alliance unterstützen wir junge Unternehmen bereits seit 2015 erfolgreich bei der internationalen Vernetzung und bei der Erschließung neuer Märkte. Gleichzeitig positionieren wir die Hauptstadtregion nachhaltig als Gateway in den europäischen Markt. Mit Non-Profit-Organisationen (NPOs) wollen wir uns auch einer neuen Zielgruppe zuwenden. All das geht nicht allein, all das ist nur möglich mit unseren Partnern in Politik, Verwaltung und Wirtschaft – und mit unserem Nachbarn. In Zukunft werden wir noch stärker mit Brandenburg zusammenarbeiten. Die Hauptstadtregion spielt mit Land und Leuten in Brandenburg und Berlin spätestens seit dem vergangenen Jahr in der Champions League der Wirtschaftsstandorte. Darüber können wir uns nur freuen.



Richard von Weizsäcker hat recht. Als Wirtschaftsförderung für die Hauptstadt können wir uns nicht auf eine pittoreske Altstadt berufen. Wir können auch nicht mit Naturwundern wie dem idyllischen Rheintal oder den majestätischen Alpen locken. Das Berliner Fachwerk sind gute Ideen, unsere Idylle das Homeoffice am See.

Unser Verkaufsargument ist die einzigartige Seele unserer Stadt: dynamisch, offen und frei. Keine Landschaft, keine Historie kann mit diesem großartigen Lebensgefühl konkurrieren, das Berlin auszeichnet.

Ihr

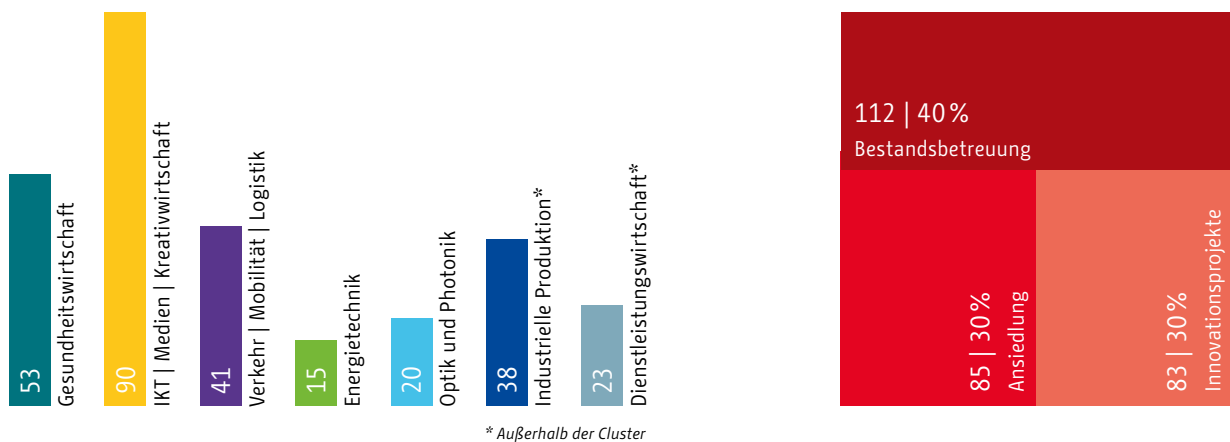
Dr. Stefan Franzke  
Geschäftsführer

# Berlin Partner 2019



# 280

erfolgreich abgeschlossene Projekte



Als innovative Technologie- und Wissenschaftsmetropole gehört Berlin zu den dynamischsten Wirtschaftsstandorten Europas. Als Wirtschaftsförderung arbeitet Berlin Partner daran, Unternehmen, Kapitalgebern und Talenten die Vorzüge der Hauptstadt zu verdeutlichen und sie mit dem Standort vertraut zu machen. Bereits ansässige Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen unterstützt Berlin Partner bei Expansionsvorhaben und vernetzt sie in der Region – unter anderem innerhalb des starken Berlin-Partner-Netzwerks. Darüber hinaus informieren die Experten von Berlin Partner über Fördermöglichkeiten, beraten bei der Suche nach geeigneten Standorten oder qualifiziertem Personal.

Die Erfolge von Berlin Partner bemessen sich an verschiedenen Indikatoren: Im Mittelpunkt steht die Anzahl der Arbeitsplätze, die mit der Unterstützung von Berlin Partner

neu geschaffen oder am Standort Berlin gesichert werden können. Darüber hinaus befinden sich das Investitionsvolumen und die eingeworbenen Drittmittel in den von Berlin Partner begleiteten Projekten im Fokus.

Das Jahr 2019 können Berlin, die Berliner Wirtschaft und die Berliner Wirtschaftsförderung erneut als Erfolg verbuchen. Diese positive Entwicklung spiegelt sich auch in der Bilanz der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH: In 280 erfolgreich abgeschlossenen Projekten hat Berlin Partner Unternehmen unterstützt, die insgesamt 8936 neue Arbeitsplätze in Berlin schaffen. Dabei werden rund 825,2 Millionen Euro investiert. Zudem wurden Drittmittel in Höhe von 70,7 Millionen Euro eingeworben.

# 8936

neu geschaffene Arbeitsplätze



807

Gesundheitswirtschaft



3172

IKT | Medien | Kreativwirtschaft



2682

Verkehr | Mobilität | Logistik



321

Energietechnik



204

Optik und Photonik



607

Industrielle Produktion \*

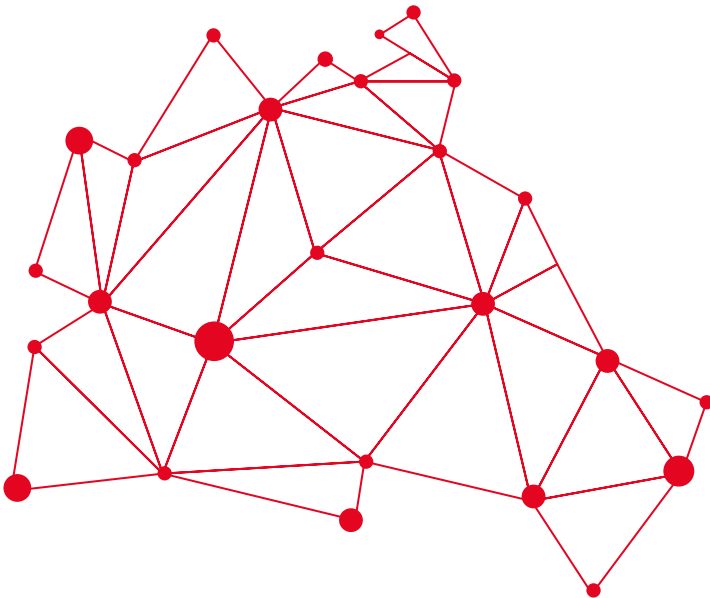


1143

Dienstleistungswirtschaft \*

## IBB-Berechnung der regionalwirtschaftlichen Effekte

Zur Berechnung der zusätzlichen volkswirtschaftlichen Effekte verwenden die Volkswirte der Investitionsbank Berlin (IBB) ein makroökonomisches Modell für Berlin, das die Beurteilung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen sowie strukturellen ökonomischen Veränderungen in der Berliner Wirtschaft ermöglicht. Das Modell kann sektorale Effekte simulieren und die Auswirkungen eines Schocks beziehungsweise wirtschaftlichen Ereignisses auf das regionale Wachstum berechnen. Grundlage des makroökonomischen Modells ist ein sogenanntes volkswirtschaftliches Referenzszenario.



# 1,9 Mrd.

Euro Erhöhung des BIP\*

# 250 Mio.

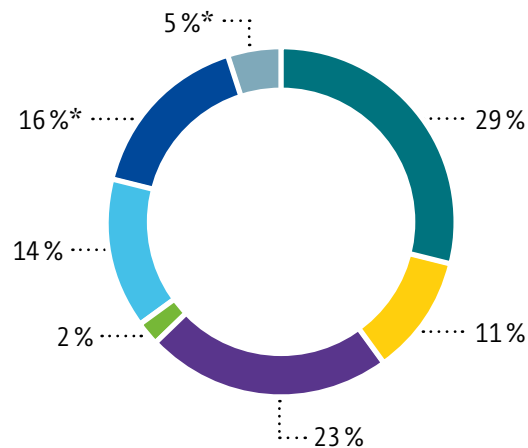
Euro Erhöhung der öffentlichen Einnahmen\*

# 3500

zusätzliche Arbeitsplätze\*

# 825,2 Mio.

Euro geplante Investitionen



- Gesundheitswirtschaft
- IKT | Medien | Kreativwirtschaft
- Verkehr | Mobilität | Logistik
- Energietechnik
- Optik und Photonik
- Industrielle Produktion\*
- Dienstleistungswirtschaft\*



# 581

genehmigte Aufenthaltstitel in  
303 Unternehmen mit Hilfe des  
Business Immigration Service

davon aus



190



132



107



88

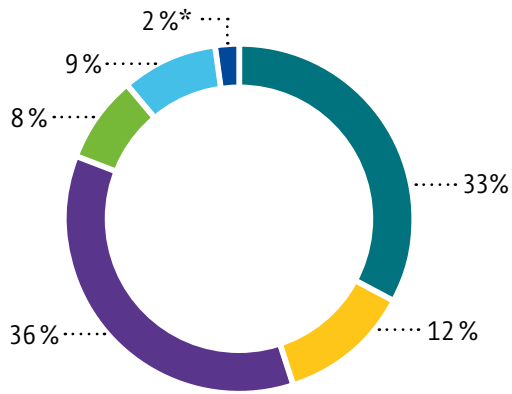


45



19





- Gesundheitswirtschaft
- IKT | Medien | Kreativwirtschaft
- Verkehr | Mobilität | Logistik
- Energietechnik
- Optik und Photonik
- Industrielle Produktion\*

# 70,7 Mio.

## Euro eingeworbene Drittmittel



# 85 Ansiedlungen von Unternehmen



### Herkunft der Unternehmen

- 33** | 39 % Deutschland
- 26** | 31 % Europa und Russland
- 14** | 16 % Nord-, Latein- und Südamerika
- 12** | 14 % Naher Osten, Asien und Ozeanien

# Gesundheits- wirtschaft



Berlin-Brandenburg gehört zu den bedeutendsten Standorten der Gesundheitswirtschaft in Europa. Eine hohe Wirtschaftskraft, eine exzellente Forschungslandschaft und eine ausgezeichnete Gesundheitsversorgung verbinden sich in der Region und machen es möglich, dass neue wissenschaftliche Erkenntnisse schnell in innovative Produkte der Gesundheitsversorgung überführt werden. Dafür stehen unter anderem über 500 Unternehmen aus Biotechnologie,

Pharma und Medizintechnik, rund 40 große Forschungseinrichtungen und Hochschulen mit Life-Sciences-Schwerpunkt sowie mehr als 130 Kliniken, darunter die Charité – Universitätsmedizin Berlin als größte Uniklinik Europas. Dies kommt Patienten vor Ort ebenso zugute wie internationalen Gästen, die für medizinische Behandlungen in die Region kommen, und aufgrund der hohen Exportquote auch Menschen in anderen Regionen der Welt.

373.000  
Beschäftigte\*

21.800  
Unternehmen\*

27 Mrd.  
€ Umsatz\*

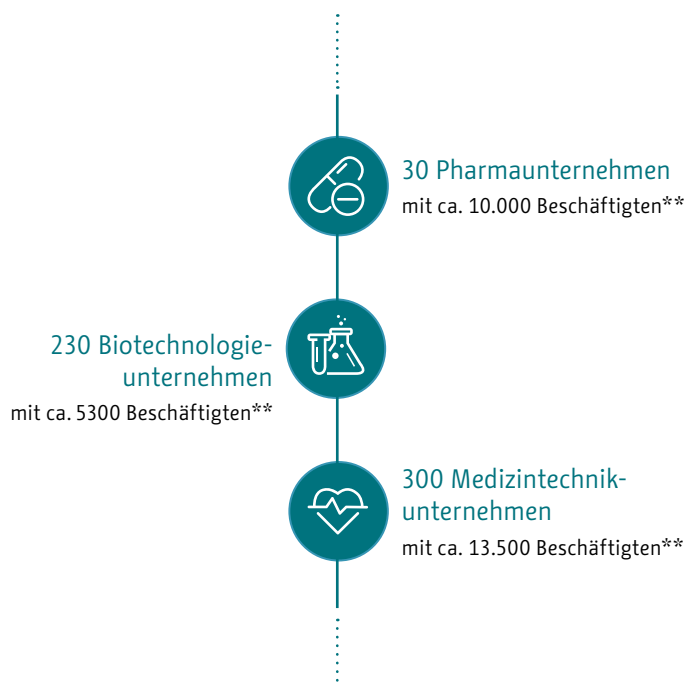
## Expansion von B. Braun

Aktuelle und geplante Investitionen von insgesamt rund 100 Millionen Euro in die Berliner Produktionsstätten für die Herstellung von einerseits sterilen Injektionslösungen und andererseits von Herzkathetern, Stents und Gefäßimplantaten verdeutlichen B. Brauns Bekenntnis zur Hauptstadt. B. Braun Melsungen ist mit über 1000 Mitarbeitern in Berlin vertreten. Berlin Partner unterstützte das Unternehmen in seinem Vorhaben bei Förderfragen und durch die Vernetzung mit anderen Stakeholdern aus der Industrie und Politik.

Die einzigartige Konzentration von interdisziplinärer Spitzenforschung, globaler Industrie und Innovationsraum macht die Hauptstadtregion zu einer dynamischen Drehscheibe der Gesundheitswirtschaft, die Standards in Lebenswissenschaften, Versorgung und Medizin setzt. Vor allem die stetig wachsende Gründerkultur und der hohe Digitalisierungsgrad von Pharmaindustrie, Wissenschaft und Versorgung geben dem Cluster HealthCapital Berlin-Brandenburg einen internationalen Wiedererkennungswert.

## Selfapy – Online-Soforthilfe bei psychischen Erkrankungen

Das 2016 von Selfapy in Berlin gegründete Online-Portal bietet Online-Therapiekurse und persönliche Gespräche mit Psychologen am Telefon oder per Chat – zeitnah und ortsunabhängig. Das Wachstum des Unternehmens wurde von Berlin Partner unterstützt, unter anderem durch die Beantragung von Fördermitteln für Investitionen und Innovationen sowie die Vernetzung mit Akteuren aus Gesundheit und der Digitalszene.





# IKT | Medien | Kreativwirtschaft



Die Informations- und Kommunikationstechnologie, die digitalen Medien und die Kreativwirtschaft sind zentrale Innovationsmotoren der Wirtschaft. Immer größere Anteile der Wertschöpfung in den Anwendungsbranchen werden durch Software, digitale Services und Produkte sowie durch Design bestimmt. Technologiefeldern wie Künstliche Intelligenz (KI), Internet of Things (IoT), Blockchain, IT-Sicherheit sowie Virtual und Augmented Reality wird eine stark wachsende und breite wirtschaftliche Bedeutung zuteil.

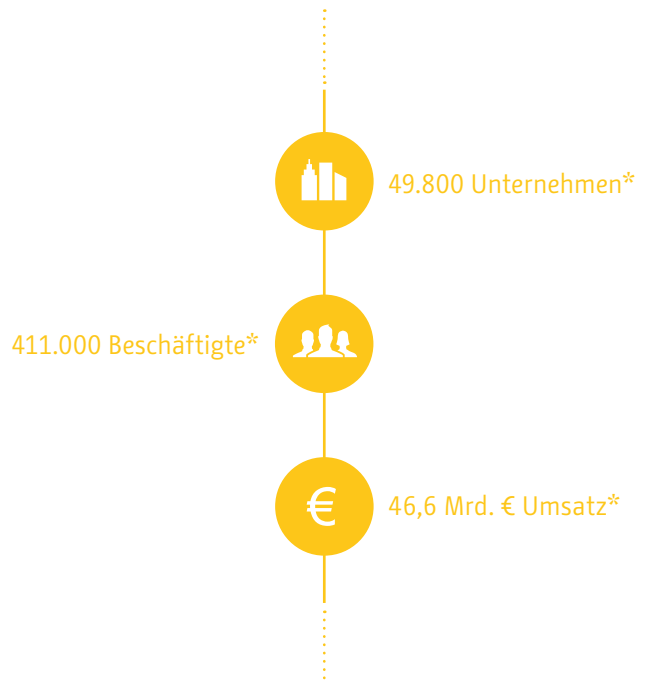
Auch die Medien- und Kreativszene boomt: Dank der guten Produktionsinfrastruktur, den Förderbedingungen und der kreativen Atmosphäre übt die Hauptstadtregion eine große Anziehungskraft auf Produzenten, Filmverleiher, Streaming-Portale und VFX-Firmen aus der ganzen Welt aus, die hier Filme oder Serien produzieren oder sich am Standort Berlin niederlassen. Starke Netzwerke und Verbände, Hubs, Labs und Institute sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen vervollständigen das Bild.

## Hauptstadt für Künstliche Intelligenz

Im Zuge einer voranschreitenden Digitalisierung gewinnen auch IT-Innovationen wie IoT, Blockchain oder Mixed Reality immer mehr an Bedeutung. Aktuell erschließen aber insbesondere die Verfahren der Künstlichen Intelligenz (KI) neue Anwendungsgebiete und Geschäftsfelder. Im Innovationsfeld KI wurde die Kampagne #ki\_berlin geschaffen ([www.ki-berlin.de](http://www.ki-berlin.de)), um die wissenschaftliche Exzellenz und die Wertschöpfung in der Region hervorzuheben und Berlin als führenden Standort für KI in Europa zu zeigen.

## Rasa Technologies

Das amerikanische KI- und Machine-Learning-Startup Rasa Technologies eröffnete ein Berliner Büro mit derzeit 30 Mitarbeitern und einer aktuellen Gesamtfinanzierung von 14 Millionen Euro. Berlin Partner unterstützte bei Visa-Angelegenheiten, der Vermittlung von Kontakten in die lokale KI-Szene und in weitere Technologienetzwerke. Der Geschäftsführer von Rasa Technologies, Alexander Weidauer, erläutert:



Wir haben lange über die Standortfrage nachgedacht. Am Ende war Berlin der Standort, wo wir am meisten Entwicklungspotenzial sehen.

## P3 digital services

Berlin Partner unterstützte den End-to-End-Dienstleister für Digitalisierungs- und Technologieprojekte P3 digital services bei der Expansion nach Berlin. Dadurch wurden 30 neue Arbeitsplätze geschaffen und 150.000 Euro investiert. Berlin Partner unterstützte beim Recruiting sowie bei der Immobiliensuche und stellte Berliner Förderprogramme vor. Ausschlaggebend für die Standortentscheidung von P3 waren die verfügbaren Fachkräfte vor Ort, die Synergieeffekte der Technologie-Community und die Nähe zu Großkunden in der Region.

## Messeaktivitäten

Zu den internationalen Messe-Highlights gehörte die South by Southwest SXSW im texanischen Austin. Über 100 Akteure der Berliner Digital- und Musikwirtschaft waren vor Ort. Zusammen mit Infopark wurde der BerlinSaloon veranstaltet und über das Startup-Programm Start Alliance von Berlin Partner konnten herausragende Gründer der Berliner Startup-Szene vor internationalen Investoren pitchten. Weitere wichtige Auftritte der Hauptstadtregion mit Messegemeinschaftsständen gab es auf der Consumer Electronics Show in Las Vegas, der Internet of Things World im Silicon Valley, dem Mobile World Congress in Barcelona sowie dem Web Summit in Lissabon. Dabei konnten insgesamt 267 Geschäftsanbahnungen und 123 Geschäftsabschlüsse erzielt werden. In Berlin präsentierte sich das Cluster mit seinen Netzwerken unter anderem auf der re:publica und der Rise of AI und unterstützte verschiedene Konferenzformate wie die WeAreDevelopers-Konferenz.



# Verkehr | Mobilität | Logistik



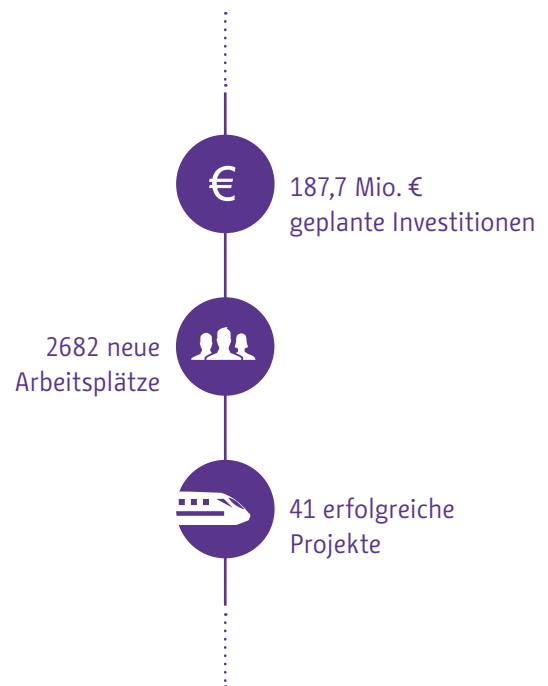
Das Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik – Innovation und Wertschöpfung bei sich verändernden Rahmenbedingungen: Die Berlin-Brandenburger Akteure kümmern sich um den Wandel der Mobilität und die großen globalen Herausforderungen wie den Klimawandel – außerdem um Themen wie Digitalisierung, Automatisierung, Intermodalität und nicht zuletzt Dekarbonisierung. Das länderübergreifende Cluster zielt dabei vor allem auf die Stärken und Chancen, die durch Vernetzung und Zusammen-

arbeit entstehen, quer durch alle Branchen und Wissensgebiete. Dabei steht die Hauptstadtregion besonders auch für das Zusammenwirken von etablierter Industrie, Mittelstand und Wissenschaftseinrichtungen mit jungen, kreativen und technologiegetriebenen Unternehmen. So entstehen zunehmend innovative Produkte und Dienstleistungen aus Berlin und Brandenburg, die hier erforscht, entwickelt, getestet, gezeigt und nachhaltig umgesetzt werden.

213.500  
Beschäftigte\*

17.630  
Unternehmen\*

33 Mrd.  
€ Umsatz\*



Das deutsch-chinesische Startup LiangDao arbeitet an der präzisen Erkennung von Fahrumgebungen, die autonomes Fahren möglich machen werden. Die Firma kooperiert unter anderem mit Porsche, VW und Audi. Inzwischen arbeiten mehr als 20 Software-Developer in dem Mobilitäts-Hub Drivery, geplant sind mittelfristig ca. 50 Mitarbeiter in Berlin. Berlin Partner begleitete den GRW-Antrag mit einer Fördersumme von 2,43 Millionen Euro. Seine Bekanntheit in Berlin steigert LiangDao auch mit Hilfe des Berlin-Partner-Netzwerks.

## Assets4Rail

Mit dem Projekt Assets4Rail fördert die EU-Forschungsinitiative Shift2Rail die Entwicklung von Methoden zur ganzheitlichen Messung, Überwachung und Verarbeitung von Zustandsdaten von Bahnanlagen. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Instandhaltungsoptimierung und Verschleißreduktion, zum Beispiel durch wirksame Lärm- und Schwingungsminderung an Brücken. Die TU Berlin, das Bahnforschungsnetzwerk EURNEX, Schrey & Veit und Witt IndustrieElektronik sind regionale Partner des Projektes.

## Messeaktivitäten

Zu den Highlights in Berlin gehörten die Clusterkonferenz Verkehr, Mobilität und Logistik (VML) mit dem Fokus „Testfelder offen denken“, die Deep Berlin Conference zum Thema KI-Technologie sowie das Barcamp mit dem Schwerpunkt digitale urbane Mobilität. Wichtige Veranstaltungen waren darüber hinaus der Tag der Verkehrswirtschaft, der sich mit digital gesteuerten Mobilitätsketten beschäftigte, die Mobilitätsmanagement-Tagung sowie der Cross-Cluster-Workshop zur Sektorenkopplung. Das Cluster VML beschäftigt sich auch in Zusammenarbeit mit anderen Clustern mit aktuellen Themen. So besprachen rund 60 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung am 6. Juni auf der Cross-Cluster-Veranstaltung von VML, Energietechnik und der Berliner Agentur für Elektromobilität eMO den Weg von der Wasserstoff-Erzeugung über Speicherung und Verteilung bis hin zur Nutzung im Automobil, im Schiff oder in der Eisenbahn.

\* Quelle: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Zahlen aus den Jahren 2016 (Unternehmen, Umsatz) und 2017 (Beschäftigte)



# Energietechnik



Die Metropolregion Berlin-Brandenburg bietet hervorragende Voraussetzungen für die Realisierung eines nachhaltigen Energieversorgungssystems: So stehen für die Energieverteilung die im Bundesvergleich größten Gas- und Stromverteilnetze sowie eines der größten Fernwärmenetze Westeuropas bereit. Das Berliner Umland gehört zu den Top-Regionen für die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen, während es im Stadtgebiet selbst substantielle Potenziale gibt, um Strom und Wärme erneuerbar und ver-

brauchernah auf Quartiers- bzw. Gebäudeebene bereitzustellen. Dieses Umfeld schafft ideale Bedingungen für Kooperationsprojekte zwischen Energiewirtschaft, Industrie und Wissenschaft: Das vom Clustermanagement Energietechnik mitinitiierte und von Berlin aus koordinierte Schaulinien-Projekt WindNODE zeigt seit nunmehr drei Jahren modellhaft, wie ein modernes, dezentrales und gleichzeitig hochflexibles Energiesystem in Nordostdeutschland in Zukunft gestaltet werden kann.



## Ansiedlung des Schweizer Energieversorgers Alpiq

Den Schweizer Energieversorger Alpiq unterstützte Berlin Partner beim Aufbau seiner Deutschlandrepräsentanz in Berlin. Neben den Themen Energieversorgung und Energieoptimierung spielt das Thema Ladeinfrastruktur für Elektromobilität am Standort die Hauptrolle – im Besonderen Vertrieb und Marketing, aber auch Innovationsscouting. Berlin Partner half mit Locationservices, beim Recruiting von Fachkräften und beim Aufbau des Netzwerks. Alpiq plant in den nächsten Jahren 60 neue Arbeitsplätze.

59.181  
Beschäftigte\*

6547  
Unternehmen\*

28,02 Mrd.  
€ Umsatz\*



Wir danken für die Begleitung durch Berlin Partner bei der erfolgreichen Antragstellung im Programm ERA-Net: Smart Energy Systems. Im Projekt Flexi-Sync werden 24 Partner aus vier Ländern gefördert, die daran arbeiten, Flexibilisierungspotenziale von Energie im urbanen Umfeld zu identifizieren und nutzbar zu machen, um Energieangebot und -nachfrage besser aufeinander abzustimmen. Das Volumen beträgt rund 4,5 Millionen Euro, davon fließen ca. 1,6 Millionen nach Berlin.

Roland Hellmer  
Vattenfall Wärme Berlin AG



WindNODE  
Das Schaufenster für intelligente  
Energie aus dem  
Nordosten Deutschlands

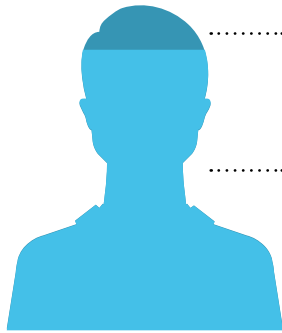
Die Komplexität der Energiewende besser verstehen und die Akzeptanz für die Transformationsschritte in der Gesellschaft steigern – das sind wichtige Ziele, die das Schaufensterprojekt WindNODE verfolgt. Berlin Partner erprobte bei der WindNODE Challenge 2019 dafür ein neues Format: das Energiewende-Rollenspiel. 35 Spieler wagten am 24. Oktober 2019 im CityLAB Berlin den spielerischen Perspektivwechsel, gewannen neue Inspirationen und wurden zur Wirkungsleistung derartiger Lernspiele befragt.

# Optik und Photonik



Zukunft wird aus Licht gemacht: Photonik, die wissenschaftliche und wirtschaftliche Nutzung von Licht, sowie die eng verknüpfte Mikrosystemtechnik gehören zu den wichtigsten Schlüsseltechnologien der Digitalisierung. Sie sind zentraler Innovationstreiber für Smart Cities, intelligente Mobilität, Industrie 4.0 oder Digital Health und liefern gleichzeitig Endprodukte in der Beleuchtung, der Augenoptik oder dem wissenschaftlichen Gerätebau. Der Standort Berlin-Brandenburg hat sich zu einem der welt-

weit bedeutendsten der Branche entwickelt und bietet beste Voraussetzungen für gebündelte Forschung, Entwicklung und Produktion. Den innovativen Kern bilden dabei über 400 Unternehmen und 36 Forschungseinrichtungen, die bereits mehr als 16.000 hochqualifizierte Fachkräfte beschäftigen. Alleinstellungsmerkmale sind insbesondere die stark ausgeprägte Forschungslandschaft, ein hochgradig diversifizierter Industriesektor sowie die hohe Vernetzung zwischen den Akteuren.



..... Ca. 2200 Beschäftigte  
in Forschung und Wissen-  
schaft\*

..... Ca. 14.400 Beschäftigte  
im produzierenden Gewerbe\*

Beschäftigte im Cluster Optik und Photonik  
in Berlin-Brandenburg

## Novellierung des Masterplans Optik und Photonik

In einem partizipativen Prozess mit rund 120 Clusterakteuren erarbeitete das Clustermanagement bei Berlin Partner eine Novellierung des Masterplans im Kontext der Veröffentlichung der innoBB. In den nächsten Jahren wollen sich die Clusterakteure auf Themenschwerpunkte wie Mikroelektronik, Quantentechnologie und Agriphotonik konzentrieren. Aber auch die Gewinnung von Fachkräften sowie die Einbindung von Startups und Gründungen stehen im Fokus der künftigen Zusammenarbeit.

Die Mister Spex GmbH ist ein Berliner Scaleup im Internethandel mit Brillen und Brillenzubehör. Im Thelen Technopark in Berlin-Siemensstadt wurde ein ca. 10.000 m<sup>2</sup> großes Logistikzentrum inklusive einer Produktionslinie für die Bearbeitung der individuell gewünschten Brillenglasstärken neu errichtet. Das bezirkliche Account-Management bei Berlin Partner unterstützte das Projekt beim Thema Förderung und bei der Vernetzung mit den passenden Ansprechpartnern in der öffentlichen Verwaltung.

## Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung investiert im Rahmen der Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland (FMD) 350 Millionen Euro in die Anschaffung hochmoderner Forschungs- und Entwicklungsinfrastruktur an 13 deutschen Forschungseinrichtungen. Auf Berliner Seite erhalten das Fraunhofer HHI, das Fraunhofer IZM und das Ferdinand-Braun-Institut rund 76 Millionen Investitionsmittel. Das Clustermanagement Optik und Photonik kooperiert eng mit der FMD bei der Nutzerakquise, gemeinsamen Veranstaltungen und Messeauftritten.



Innovativer Kern  
mit 300 Berliner Hightech-Firmen  
mit Schwerpunkt Optik, Photonik  
und Mikrosystemtechnik.\*\*



# Industrielle Produktion

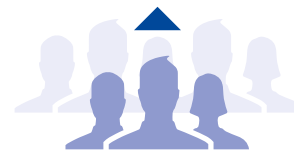


Am Standort Berlin hat sich die industrielle Produktion in jüngster Vergangenheit rasant weiterentwickelt. Die Zahl der Industriebetriebe mit mehr als 20 Beschäftigten in der Hauptstadt ist allein in den letzten drei Jahren von rund 700 auf mittlerweile 800 deutlich angestiegen. Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Jahresumsatz der gesamten Berliner Industrie wider, der im Vergleich zum Vorjahr bereits um sechs Prozent angestiegen ist. Zukünftig werden vor allem der Transformationsprozess hin zur Industrie 4.0

und die additive Fertigung wichtige Triebfedern für die industrielle Entwicklung des Standorts Berlin sein. Die jüngsten Großinvestitionen von Siemens und Schindler machen deutlich, dass auch Weltkonzerne am Standort festhalten und auf Zukunftstechnologien „made in Berlin“ setzen. Dabei ebnen das deutschlandweit größte Kommunikationsnetz, eine einzigartig ausgeprägte Wissenschaftslandschaft und die dynamische Startup-Szene den Weg für wettbewerbsfähige Innovationen.

## Orion AM GmbH

Berlin Partner unterstützte die Orion AM GmbH bei der Ansiedlung, der Vernetzung mit Akteuren wie dem Fraunhofer IZM und der Charité sowie bei mehreren Förderanträgen. Das innovative Unternehmen ist ein wichtiger Player der industriellen additiven Fertigung in Berlin. 2019 haben Berlin Partner und das Enterprise Europe Network die Orion AM GmbH erfolgreich bei der Antragstellung einer AMable-Förderung begleitet. Dadurch erhielt das Unternehmen 68.000 Euro, um neue Ideen umzusetzen.



**607**  
neu geschaffene  
Arbeitsplätze



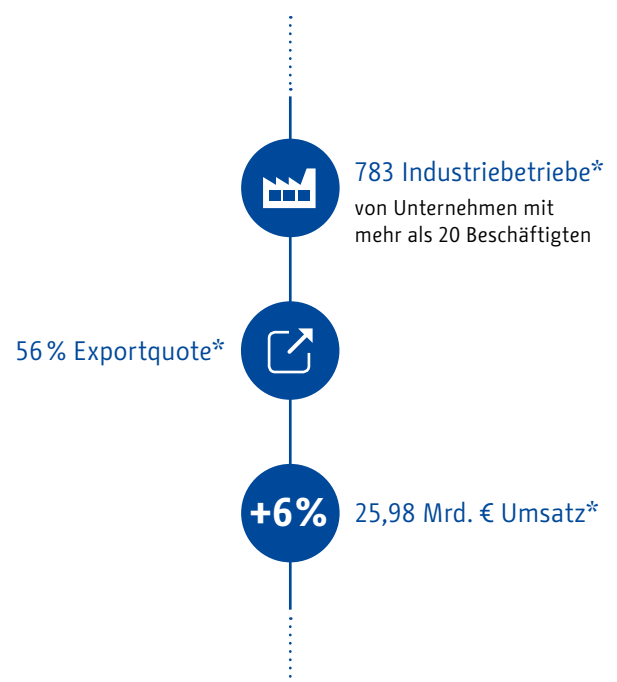
Wir danken Berlin Partner dafür, dass sie uns auf dem bisherigen Weg zur Entwicklung unseres Schindler Innovation Campus Berlin unterstützend, aber auch ideengebend aktiv begleitet hat. Diese Zusammenarbeit möchten wir in der Zukunft gerne gemeinsam auf gleiche Weise fortsetzen und in manchen Themen noch intensivieren, um den künftigen Schindler Innovation Campus zu einem Aushängeschild der Stadt Berlin werden zu lassen.

Dr. Meinolf Pohle

Vorsitzender der Geschäftsführung Schindler Deutschland AG & Co. KG

## Roadshow „Industry meets IT“

Im Jahr 2019 etablierte Berlin Partner die Roadshow „Industry meets IT“, die als Netzwerk- und Austauschformat zwischen produzierenden Unternehmen, Startups sowie Wissenschaft dient. In fünf Veranstaltungen zu den Themen Automatisierung, Usability, VR/AR, AI und IoT für die Industrie konnten sich die zahlreichen Teilnehmer in mehreren Kurzpräsentationen einen Einblick in die bereits angewandten Lösungen verschaffen und konkrete Ideen für neue Projekte entwickeln.



\* Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

# eMO

## Berliner Agentur für Elektromobilität



Das Thema Mobilität hat es auf die Titelseiten geschafft. Elektroautos boomen, in Berlin wurde das erste Mobilitätsgesetz verabschiedet, im Land Brandenburg soll eine Elektroautofabrik gebaut werden. Auch die Berliner Agentur für Elektromobilität eMO kümmert sich verstärkt um die Verkehrswende. Als etablierte Anlaufstelle hat die eMO Veranstaltungen unterschiedlichster Formate durchgeführt, vom Barcamp über die Frühstücksdebatte bis zum Anwenderforum Ladeinfrastruktur. Da der Ausbau von Ladeinfrastruktur bei 250.000 prognostizierten E-Fahrzeu-

gen in Berlin bis 2030 rasant an Bedeutung gewinnt, hat die eMO eine Roadmap entwickelt, um auch Wohnungsbau- und Baugesellschaften, Arbeitgeber, den Einzelhandel etc. zu motivieren, die Anzahl der zur Verfügung stehenden Ladepunkte signifikant zu erhöhen. In den Handlungsfeldern City-Logistik, Intelligente Infrastrukturen und Neue Mobilität wurden die klassischen Aufgaben der Technologie- und Innovationsförderung in einer Vielzahl an Projekten weiter ausgebaut.



## Förderprogramm Wirtschaftsnahe Elektromobilität\*

### Smart eFleets

Um ein unternehmensübergreifendes Fahrzeug- und Ladeinfrastruktur-Sharing bei städtischen Unternehmen zu pilotieren, startete im Juli 2019 unter der Leitung der BVG das vom BMVI geförderte Projekt Smart eFleets. Bis 2022 sollen bis zu 300 Elektrofahrzeuge und 150 Ladepunkte der städtischen Ver- und Entsorger in eine gemeinsame Plattform integriert werden, wodurch erhebliche Effizienzsteigerungen und Impulse bei der Elektrifizierung der Unternehmensfuhrparks zu erwarten sind.

Gefördert wurden:



über 3000  
elektrische Fahrzeuge



ca. 500  
Ladepunkte

### Selbstfahrendes Shuttle in Berlin-Tegel

Seit dem 16. August 2019 ist erstmals im öffentlichen Straßenverkehr einer deutschen Großstadt ein hochautomatisierter Kleinbus unterwegs. Während des Testbetriebs befördert das „See-Meile“-Shuttle auf einer Strecke von rund 1,2 Kilometern seine Fahrgäste vom U-Bahnhof Alt-Tegel zu den Tegeler Seeterrassen. Dabei bewegt sich das Fahrzeug auf einer zuvor eingemessenen, erlernten Route und scannt permanent seine Umgebung ab. Der Test soll unter anderem zeigen, wie die sensiblen Sensoren auf Umwelt und Wetter reagieren, aber auch Aufschluss über die gesellschaftliche Akzeptanz von hochautomatisierten Shuttles im Nahverkehr bringen. Um auf jedes denkbare Verkehrsszenario sicher reagieren zu können, liegt die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs bei 15 km/h. Zusätzlich befindet sich zu jeder Zeit ein Begleiter der BVG an Bord, der den Kleinbus im Notfall zum Stoppen bringt, mögliche Hindernisse umfährt und mobilitätseingeschränkten Fahrgästen behilflich ist. Unter der Dachmarke „Digitales Testfeld Stadtverkehr“ sind folgende acht Partner am Forschungsprojekt „See-Meile“ beteiligt: Berliner Agentur für Elektromobilität eMO, Berliner Verkehrsbetriebe BVG, Berliner Wasserbetriebe, Bezirk Reinickendorf, EasyMile, DB-Tochter ioki, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe.



8895 elektrische  
Fahrzeuge  
in Berlin und Brandenburg\*\*



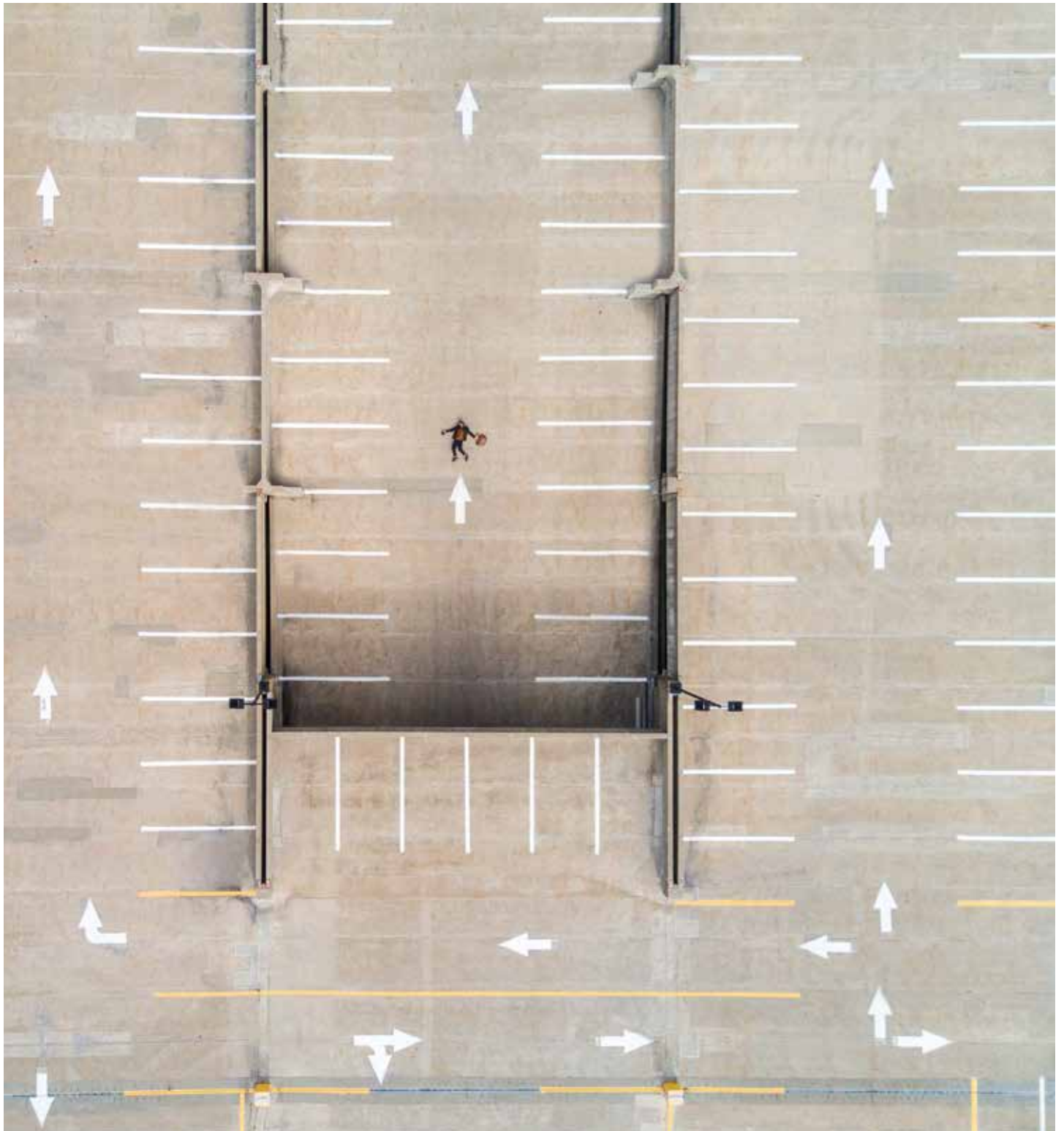
1330 Ladepunkte  
in Berlin und Brandenburg\*\*\*



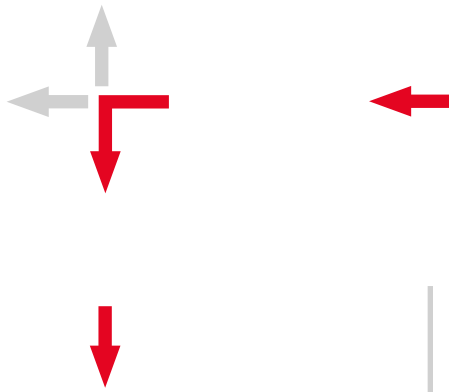
Carsharing  
11 Anbieter mit mehr als  
7000 Fahrzeugen,  
davon rund 2000 elektrisch\*\*\*\*



# Unsere Services

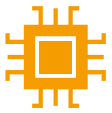






## Unternehmensservice in den Bezirken

*Unser Angebot vor Ort*



## Innovation Services

*Mehr Innovation durch  
Forschungskooperation*



## Finance Services

*Förderprogramme für  
Investitionen und Innovationen*



## Talent Services

*Die richtigen Fachkräfte für Ihre Stellen*



## International Services

*Von Berlin aus weltweit  
erfolgreich kooperieren*



## Location Services

*Der direkte Weg zur Immobilie*



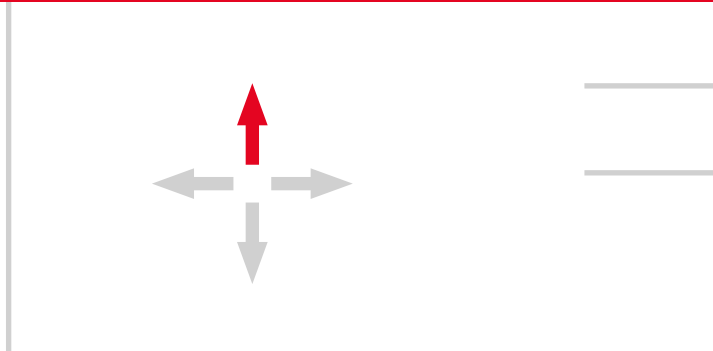
## Business Location Center

*Berlin in der dritten Dimension*



Berlin Partner bietet spezielle Service Packages, die auf die individuellen Bedürfnisse von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen abgestimmt sind. Das Angebot umfasst maßgeschneiderte Förderkonzepte, Unterstützung bei der Suche nach Immobilien und nach qualifiziertem Fachpersonal.

Berlin Partner vermittelt wertvolle Kontakte zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, sorgt für Technologietransfer und berät Unternehmen bei ihren internationalen Vorhaben.

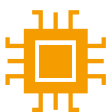




## Unternehmensservice in den Bezirken

*Unser Angebot vor Ort*

Der Bereich Unternehmensservice Berliner Bezirke ist auf die einzelbetriebliche Betreuung von innovativen und wachsenden Unternehmen am Standort spezialisiert. Ein Team von zwölf Projektmanagern übernimmt in den Bezirken vor Ort eine zentrale Lotsenfunktion und begleitet die Unternehmen aktiv bei Expansionen, Verlagerungen oder Innovationsprojekten. Das Angebot richtet sich branchenübergreifend an das Rückgrat der Berliner Wirtschaft: vom etablierten Mittelständler über technologieorientierte Hidden Champions bis hin zu Startups. Weiteres Merkmal dieses Modells ist die enge Verzahnung von Bezirks- und Landesebene: Beauftragt von der Senatswirtschaftsverwaltung und gemeinsam umgesetzt mit den Wirtschaftsförderungen aller zwölf Bezirke, erhalten Firmen einen umfassenden Service und schnellen Zugang zu den verschiedenen Wirtschaftsförderangeboten in der Stadt. Durch die koordinierende Rolle der Projektmanager und die Kompetenzen der Service-Partner (unter anderem Bezirke, IBB, IHK, Handwerkskammer und BIM) wird ein abgestimmtes Account-Management gewährleistet. Das Portfolio wird ergänzt durch Fachexperten von Berlin Partner, die unter anderem in den Bereichen Förderung, Immobilien, Personal und Technologietransfer unterstützen. Schließlich tragen eigens entwickelte Veranstaltungsformate wie Unternehmenstalks, Scaleup-Workshops oder Fachveranstaltungen zu Querschnittsthemen wie Digitalisierung oder Unternehmensnachfolge zur stärkeren Vernetzung der Akteure im KMU- und Startup-Bereich bei.



## Innovation Services

*Mehr Innovation durch Forschungsk Kooperation*

Ob Startup oder etabliertes Unternehmen – bei Innovationsprojekten können Unternehmer auf vielen Ebenen von der Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen profitieren. Der Innovation Service von Berlin

Partner begleitet Unternehmen beim Einsatz innovativer Technologien und vermittelt Kontakte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Insbesondere der Wissens- und Technologietransfer gibt kleinen und mittleren Unternehmen die Chance, Innovationen schnell umzusetzen. Das Leistungsspektrum umfasst die Vermittlung von Experten aus der Wissenschaft, die Unterstützung bei der Erstellung von Projektkonzepten und -plänen sowie die Beratung hinsichtlich der Finanzierungsmöglichkeiten. Mit den Innovation Services unterstützte Berlin Partner über ein Drittel der 2019 betreuten Unternehmen bei Neu- und Weiterentwicklungen von Produkten oder Prozessen, von der Projektdefinition über die Suche nach Partnern bis zur Finanzierung. Auch auf europäischer Ebene wird der Austausch zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen auf vielfältige Weise gefördert. So informiert das Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg über innovationsorientierte Entwicklungen, Initiativen und Programme der Europäischen Union und hilft bei der Suche nach Geschäfts- und Technologiepartnern.



## Finance Services

*Förderprogramme für  
Investitionen und Innovationen*

Berlin bietet attraktive Finanzierungs- und Förderangebote für alle Phasen der Unternehmensentwicklung – von der Gründungs- bis zur Wachstumsfinanzierung. Diese können bei Investitionsvorhaben über das GRW-Programm und bei Innovationsprojekten über Programme wie ProFIT oder Transfer BONUS erfolgen. Die Experten vom Finance Service besprechen gemeinsam mit den Unternehmen deren Planungen in Berlin, unterstützen bei der Auswahl der passenden Förder- und Finanzierungsinstrumente und begleiten bei der Antragstellung für die jeweiligen Programme. Dabei arbeitet Berlin Partner in erster Linie eng mit der Investitionsbank Berlin (IBB) zusammen. Mit den Finance Services konnte Berlin Partner im Jahr 2019 zur Anbahnung und Qualifizierung von über der Hälfte aller Projektvorhaben sowie zur Erschließung passender Finanzierungslösungen beitragen.



## Talent Services

*Die richtigen Fachkräfte für Ihre Stellen*

Der Wettbewerb um die besten Köpfe wird immer härter. So lockt beispielsweise Singapur junge Talente aus dem Finanzbereich, um der Fintech-Hub Südostasiens zu werden, indem es die gesamten Personalkosten für diese Fachkräfte übernimmt. In Anbetracht solcher Konkurrenzsituationen hat der Fachbereich an den zwei engsten Flaschenhälsen in Berlin gearbeitet: den langen Wartezeiten für die Beantragung von Arbeitserlaubnissen (Stichwort Digitalisierung von Prozessen) und dem knappen Wohnraum für zuziehende Talente. Dazu wurde eine internationale Fachkonferenz, The Class Conference 2019, nach Berlin geholt, auf der Experten Lösungen für die Herausforderungen in den Bereichen zuziehende Talente, knapper werdende Flächen und wachsende Stadt diskutierten. Einen weiteren wertvollen Beitrag zur Anwerbung von Fachkräften leistet das Dual Career Network Berlin, das 2019 mit zwei Beratern voll gestartet ist. Die Erfahrungen zeigen, dass die Entscheidung von hochqualifizierten Fachkräften über einen Umzug sehr häufig davon abhängig gemacht wird, welche Chancen und Risiken dies für den/die Lebenspartner/in und für die Kinder bedeutet. Daher erkundigen sich viele Kandidat/innen bereits sehr intensiv über diese Chancen und Risiken an einem neuen Standort, bevor sie eine Stelle antreten.



## International Services

*Von Berlin aus weltweit erfolgreich kooperieren*

Berlin steht weltweit auf der Watchlist von Entscheidern aus der Wirtschaft: Delegationsbesuche aus knapp 40 Ländern sind ein Beleg dafür. Dabei wurden knapp 2000 Gäste in Regierungs-, Wirtschafts-, Forschungs- und Journalistendelegationen sowie Startups betreut. Neben den klassischen Standortthemen waren die Gäste vor allem an Informationen aus den Bereichen Smart City, Gründung/Startups und Digitalisierung interessiert. Zudem wurden zwölf Touren für zuziehende Fachkräfte organisiert.



## Location Services

*Der direkte Weg zur Immobilie*

Mit dem Business Location Package bietet Berlin Partner einen einzigartigen Service an, um Unternehmen bei der Suche nach einem geeigneten Standort zu unterstützen. Die Leistungen umfassen die Bereitstellung von Informationen zum Immobilienstandort Berlin, die gemeinsame Erarbeitung eines Standort-Suchprofils, das Recherchieren von geeigneten Objekten, ungeachtet von Eigentumsverhältnissen, sowie gemeinsame Besichtigungstouren. Berlin Partner präsentiert im Immobilienportal unter der Internetadresse des Business Location Centers [www.business-locationcenter.de/immobilien](http://www.business-locationcenter.de/immobilien) interessante Immobilien öffentlicher und privater Anbieter in Berlin und Brandenburg. Anhand individueller Kriterien wie Objekttyp, Miete/Kauf, Preis, Lage und Anbieter erhalten Unternehmen detaillierte und vergleichbare Angaben zu verfügbaren Flächen bzw. Objekten in Berlin. Die Angebote werden im Showroom des Business Location Centers im Ludwig Erhard Haus vorgestellt.



## Business Location Center

*Berlin in der dritten Dimension*

Das Business Location Center (BLC) ist eines der wichtigsten und meistkontaktierten Berliner Wirtschaftsportale. Branchendaten, Gewerbeimmobilienangebote, Arbeitsmarkt- und Strukturinformationen sowie Flächenpläne und Förderprogramme sind hier sekundenschnell und tagesaktuell abrufbar. Mit einem virtuellen 3D-Stadtmodell können die Daten unmittelbar erlebbar gemacht werden. Im Showroom präsentiert sich der Standort Berlin eindrucksvoll und nah. Berlin kann mit Hilfe des Stadtmodells virtuell betreten werden, und Investoren erhalten eine auf ihre Interessen zugeschnittene Präsentation.

# Hauptstadt- Marketing







Berlin ist einfach ein geniales Produkt – und die Partner für Berlin Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing hat die Aufgabe, dieses geniale Produkt bestmöglich zu vermarkten. Die facettenreichste Stadt Deutschlands wird dabei sowohl als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort als auch als lebenswerte Stadt zum Arbeiten und Wohnen kommuniziert. Im Rahmen einer einzigartigen Public Private Partnership stehen hinter Partner für Berlin sowohl das Land Berlin als auch über 280 private Partner, die sich für ihre Stadt stark machen und die Zukunft Berlins aktiv mitgestalten – und das seit nunmehr 25 Jahren!

2019 feierte Partner für Berlin 25-jähriges Jubiläum. Nach der Wiedervereinigung stand die Berliner Wirtschaft vor zentralen Herausforderungen: Es galt die Wirtschaft aufzubauen, Berlin als attraktiven Standort zu positionieren und Investoren für Berlin zu begeistern.

25 Jahre später lässt sich sagen: Das ist gelungen. Und das verdanken wir vor allem der Unterstützung der Unternehmerinnen und Unternehmer im Berlin-Partner-Netzwerk. Mit ihnen gemeinsam werden im Hauptstadt-Marketing Erfolgsgeschichten geschrieben und kommuniziert. Hand in Hand mit dem Berliner Senat gestaltete das Berlin-Partner-Netzwerk auch 2019 mit über 280 Partnern das Image der Hauptstadt international mit.

Berlin Partner setzt im Jahr über 50 Veranstaltungen sowohl im Auftrag des Landes Berlin als auch für das Berlin-Partner-Netzwerk um. Highlight in diesem Jahr war das 25-jährige Jubiläum der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH auf dem historischen Siemensstadt-Areal, auf dem in den nächsten Jahren der Siemens-Konzern die „Stadt der Zukunft“ errichten wird.







Weitere Höhepunkte waren das 10. Jubiläum der Initiative Sportmetropole Berlin, das 19. Berliner Hoffest und das 23. Gala-Diner der Berliner Meisterköche als mittlerweile etablierte Eigenmarke. Im Rahmen des Sportmarketings begleitet Berlin Partner ausgewählte Berliner Sportgroßveranstaltungen mit gezielten Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen. Ziel ist es, Berlin als die Sportmetropole Nummer eins in Deutschland in seiner großen Vielfalt zu präsentieren und die Berlinerinnen und Berliner positiv auf die herausragenden Sportveranstaltungen in Berlin einzustimmen.

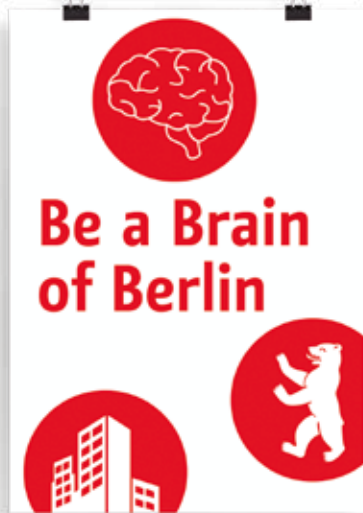


Berlin Partner verantwortet sowohl die Kommunikation zu den Themen des Wirtschaftsstandortes Berlin als auch die Kommunikation rund um die Stadtmarke *be* Berlin. Zu den Highlights der *be* Berlin Kampagne zählten internationale Aktivitäten im Rahmen von Städtepartnerschaften und Delegationsreisen des Regierenden Bürgermeisters nach Buenos Aires, Peking, Tokio und Singapur. Als Botschafterin der #FreiheitBerlin-Kampagne war die Mona Lisa als meterhohes Wandbild in Berlin zu sehen und reiste digital über Instagram durch Europa. Die Themen des Berliner Markenkerns wurden im landeseigenen Talkformat „Berlin-WG“ weitergeführt. Mit der Kampagne #Farbenbekennen setzt sich Berlin Partner darüber hinaus für Vielfalt und Toleranz in der Stadtgesellschaft ein. In der Kommunikation des Wirtschaftsstandortes liegt der Fokus auf den drei Themenschwerpunkten Digitalisierung, Fachkräfte sowie Startups. Diese Themen wurden beispielsweise durch weltweite Medienkooperationen, u.a. mit der New York Times, durch Event-Marketing, so auf der SXSW in Texas, oder über Online-Plattformen wie *reason-why.berlin* sowie themenspezifische Portale wie *KI-Berlin.de* kommuniziert.









# Brain City Berlin

[braincity.berlin](http://braincity.berlin) 🔍★

Nach zwei Jahren Laufzeit wurde das Botschaftermodell der Brain City Kampagne weiterentwickelt und vergrößert: Über 80 „Brains of Berlin“ sind nun weltweit für die Berliner Wissenschaft im Einsatz.

In Berlin wurde die Kampagne während der Berlin Science Week und der Langen Nacht der Wissenschaften sichtbar.



Offen, modern und kommunikativ, so wird Berlin gesehen, und das wollen wir auch auf unseren Messeauftritten vermitteln.

Mit unserem Messestandkonzept unterstützen wir Unternehmen aus Berlin und Brandenburg bei der Internationalisierung ihrer Produkte und Services.

**20 Messen**  
davon ... im Bereich

# Talent Berlin

**WIEDERHOLT  
AUSGEZEICHNET**

Zum zweiten Mal sind wir von der „Class of 2020“ mit dem begehrten „City Talent Award“ ausgezeichnet worden.



- 📍 5 Gesundheitswirtschaft
- 🔬 4 Optik und Photonik
- 🚆 2,5 VML\*
- 📱 3,5 IMK\*
- ⚡ 2 Energietechnik
- 🚩 3 Sonstige

\* VML - Verkehr | Mobilität | Logistik, IMK - IKT | Medien | Kreativwirtschaft, Ein Messeauftritt wurde von den Clustern VML und IMK gemeinsam durchgeführt und zählt daher jeweils hälftig.

[because.berlin](http://because.berlin) 🔍★

Neue Imagekampagne: Zielgruppe sind Unternehmer und Gründer, die ihre Projekte aufgrund politischer oder wirtschaftlicher Zwänge andernorts nicht mehr ausüben können. Berlin wird als Standort positioniert, an dem Freiheit der Motor von Innovation und Wachstum ist. Ziel ist es, Unternehmer und Gründer zu überzeugen, ihre wirtschaftlichen Ziele in Berlin weiterzuverfolgen. Dazu wird ihnen konkret Hilfe angeboten.



# TOP 5

der Herkunftsländer mit  
Zugriffen auf das Talentportal

[talent-berlin.de](http://talent-berlin.de) 🔍★



**+400**

neue Unternehmenspräsentationen  
auf dem Talentportal



# reason-why.berlin



reason-why.berlin erzählt Geschichten von und über Berlin aus der Business-Perspektive. Dabei fokussiert die Plattform vier Geotargets: USA, UK, China und Israel.

Sie dient als zentrale Anlaufstelle für alle, die mehr über das Leben und Arbeiten in der deutschen Hauptstadt wissen wollen.

## Klassische Medien

### Reichweiten

Kontakte in der regionalen Außenwerbung, in Berliner Printerzeugnissen und mit lokalen Radiosendern:

# 210,8 Mio.

Kontakte in nationalen und internationalen Printprodukten:

# 8,5 Mio.

Kontakte in digitalen Veröffentlichungen von regional bis weltweit:

# 36 Mio.

# Social Media

	Follower	Reichweite
	45.500	1,25 Mio.
	151.750	42,2 Mio.
	8.200	553.000
	32.500	
	1.650	39.000

Alle Zahlen basierend auf einer Hochrechnung zum Stichtag 30. November 2019.

# Wir sind Berlin-Partner.

## KATEGORIE E-PARTNER



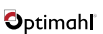
## KATEGORIE D-PARTNER



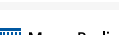
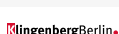
## KATEGORIE C-PARTNER



## KATEGORIE B-PARTNER



## KATEGORIE A-PARTNER



## WISSENSCHAFTSPARTNER



## STARTUP-PARTNER



**STRÖER**  
deutsche städte medien

Städteutsche Zeitung

**DER SPIEGEL**  
Keine Angst vor der Wahrheit

**DEBUNKT**

**FOCUS**

**GASAG**

**Heise Medien**

**HVS PLAKAT**

**SUPER illu**

**TAGESSPIEGEL**

**VATTENFALL**

**Wall**

**WELT**

**WE**  
WÜRTH ELEKTRONIK

**COVIVIO**

**CURRY 36**

**DAILY BEAST**

**DAS MAGAZIN**

**DEUTSCHES SPIONAGE MUSEUM**  
GERMAN SPY MUSEUM

**EUREF Campus**  
Berlin

**Florida Eis**  
BERLINER EIS MANUFACTURER SEIT 1937

**FIRST CLASS**

**FLUX FM**  
Die Alternative im Radio.

**Kieback&Peter**

**mastercard**

**METROPOL FM**

**Newsweek**

**The New York Times**

**RIJ**  
HIP MUSIC ONLY!

**OTIS**

**PEARL 1**

**pid**

**TOTAL**  
COMMITTED TO BETTER ENERGY

**tv.berlin**

**Volkswagen We**

**wework**

**WISTA**  
we get ideas done

**BERLIN BOX**

**BERLIN-CHEMIE MENARINI**

**BSR**

**Berliner Wasserbetriebe**

**BOEHLKE**

**BRLO**

**CARMEQ**

**DREES & SOMMER**

**EDDB**  
Energiebank für Brandenburg

**EDGE**

**ESTREL**  
BERLIN

**FBB**  
FLUGHAFEN BERLIN BRANDENBURG

**FP**  
FRANKE PUMPENBEREICHUNG

**GALERIA KAUFHOF**  
BERLIN, ALEXANDERPLATZ

**HAUDA + SCHMIDT**

**POWERTECH**

**K**  
KUBITZ

**ManpowerGroup**

**TH HOTEL GROUP**  
TH HOTELCITY BERLIN | TH HOTELCITY BRANDENBURG | TH HOTELCITY HANNOVER

**NOTES OF BERLIN**

**OMP**

**POMMERY**

**RÖMER WILDBERGER**  
Werbesagentur GmbH

**ruksaldruck.**  
DRUCKERIE MIT 100% FARBEN UND QUALITÄT

**Scholz**  
Mit Scholz als Logo

**SPIELBANK BERLIN**

**Spreeradio**

**STADLER**

**YORCK KINOGRUPPE**

**ZEPTER & KRONE**

**BLUM**

**Berliner Kindl**

**Berliner Sparkasse**

**Berliner**  
Spielebank für Leben

**berlinovo**  
IMMOBILIEN

**BLASK**

**bike taxi**  
in BERLIN

**BIKINI BERLIN**

**BLUMBERRY**

**CityClean**

**Coca-Cola** Deutschland

**COMACON**  
COMPUTER-VERBUND SYSTEME

**Creditreform**

**degewo**  
WASSER, GAS, HEIßWASSER

**Deutsche Messe**

**DEUTSCHES HERZENTRUM BERLIN**  
STIFTUNG DES HERZKREISLAUFES

**Deutsches Rotes Kreuz**

**ET...**

**GRG**  
GRÜNDERSCHULE

**Handwerkskammer Berlin**

**hbreaavis**

**H/P**  
Hoffmann & Partner  
ECONOMY CONSULTING

**HOWOGE**

**ICT**

**IHK Berlin**

**I LIKE VISUALS**

**INPOLIS**  
INTERNET-PROJEKTE

**KFM**

**KPMG**

**lekker**

**MAMPE**

**MARKT HALLE NEUN**

**mc-quadrat**  
Markenagentur und Kommunikationsberatung

**mediasnet berlinbrandenburg**

**medapool.**  
Energieeffizienz  
Vernetzung  
Anpassung

**Mercuri Urval**

**PACSTER**  
BRINGT FREUDE

**PAN AM**

**park inn**  
BERLIN-KONNIGPLATZ

**Reception & Realty Square GmbH**

**PLAIN**

**PROJECT**  
Immobilien

**Pusch Wahlig Workplace Law**

**pyrex**

**randstad**

**STADT UND LAND**  
Gemeinschaft, Kultur, Natur, Berlin

**Stiftung Planetarium Berlin**

**STRATEGIS**

**Swagflets**

**taurecon**  
ENERGIE | CONSULTING

**Teufel**

**THE PLACE**

**Time Change**  
Communication & Organisation

**WE DO**

**WINDROSE AIR JET CHARACTER**

**W LOUNGE**

**WOM**  
WOMAN COMPANY

**YAKONE**

**ZIEHER.**  
BUSINESS CENTERS

**ZOOLOGISCHE GÄRTEN BERLIN**  
ZOO-LEHRMUSEUM LITZBERG

**htw**  
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

**Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin**  
Berlin School of Business and Law

**HTW Berlin**

**hwtk**  
städtisch  
energieamt

**PFH**  
PRIVAT-UNIVERSITÄT  
FÜR FÜRBERG

**Private Kauf-Schulen**  
SINCE 1900, IN 100

**SAGE**  
DIE 1. WISSENS-AGENZIE  
BERLIN

**Steinbeis-Hochschule Berlin**

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN**  
TU BERLIN

**TU**

**Universität der Klänge Berlin**

**Urania Berlin**

**LiangDao**

**packator**  
Kultur • Express • Paket

**SCROOSER**  
THE UNIQUE  
ELECTRIC ROOM  
EXPERIENCE

**SPIT**

**VAI**

**WHAT3WORDS**

**WISA**

# Gremien und Gesellschafter

Gesellschafter der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH sind die Investitionsbank Berlin, die Technologiestiftung Berlin, die Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH, die Handwerkskammer Berlin, die Industrie- und Handelskammer zu Berlin und die Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. (UVB).

---

## Investitionsbank Berlin

Die Investitionsbank Berlin (IBB) ist die Förderbank des Landes Berlin. Mit ihren Angeboten in den Geschäftsfeldern Wirtschafts- und Immobilienförderung macht sie Berlin noch besser und lebenswerter. In der Wirtschaftsförderung bietet sie ihren Kunden ein breites Finanzierungsspektrum vom Mikrokredit bis zum Venture-Capital. Als Bank für Existenzgründungen in Berlin hilft sie den innovativen Machern, Startups sowie kleinen und mittleren Unternehmen, ihre Ideen erfolgreich umzusetzen. Das schafft Arbeitsplätze und zieht viele internationale Menschen in unsere Stadt. Auf allen Gebieten der Wirtschaftsförderung arbeitet die IBB eng mit der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH zusammen. Für die Menschen, die in Berlin leben oder hierherkommen, finanziert sie bezahlbaren und sozialen Wohnraum. Deshalb liegt der Fokus im Geschäftsfeld Immobilien- und Stadtentwicklung auf der Finanzierung des Mietwohnungsneubaus. Im Interesse des Klimaschutzes fördert die IBB zudem Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

---

## Technologiestiftung Berlin

Die Technologiestiftung vermittelt Wissen über digitale Chancen und Herausforderungen, entwickelt digitale Tools und gestaltet in gemeinsamen Projekten mit Stadtgesellschaft, Verwaltung und Unternehmen den digitalen Wandel in Berlin. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören das Engagement für digitale Bildung und den offenen Umgang mit behördlichen Daten (Open Data), um die Mitwirkungsmöglichkeiten zu stärken, die mit den digitalen Technologien verbunden sind. In Zusammenarbeit mit der Senatskanzlei Berlin gestaltet die Technologiestiftung das CityLAB Berlin, bietet im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe die Informationsstelle Open Data für die Berliner Verwaltung an und konzipiert im Auftrag der Senatsverwaltung für Kultur und Europa den Digitalisie-

rungsfonds für den Berliner Kulturbetrieb. Neben Daten und Fakten zu Digitalisierungsthemen bietet die Technologiestiftung ein umfangreiches Veranstaltungsangebot mit innovativen Formaten und verleiht ihre preisgekrönte Hacking Box an Berliner\*innen, die selbst coden und hacken wollen. Weitere Themenschwerpunkte liegen bei Innovationen, die effiziente und nachhaltige Kreisläufe für Berlin ermöglichen, und bei den Veränderungen, die die digitalen Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft bringen werden. Regelmäßig veröffentlicht die Technologiestiftung Berlin außerdem Studien, die neue technologische Entwicklungen und ihr Potenzial für Berlin vorstellen.

---

## Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt Marketing mbH

1994 schlossen sich 21 Berliner Unternehmen zur Partner für Berlin Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH zusammen, um die Berliner Wirtschaft aufzubauen, Berlin als Wirtschaftsstandort zu positionieren und schließlich Investoren für Berlin zu begeistern. Im Schulterschluss mit dem Land Berlin wurde Akzeptanz für Berlin als neue Hauptstadt geschaffen, die Vermarktung des Wirtschaftsstandorts Berlin gebündelt und ein übergreifendes Hauptstadt-Marketing für Berlin entwickelt. In der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH ist das Engagement der Berlin-Partner-Unternehmen gebündelt, die sich entschlossen haben, die Partner für Berlin nicht nur finanziell als Lizenznehmer, sondern auch als Gesellschafter zu unterstützen. Sie halten Stammeinlagen an der Partner für Berlin, verbunden mit Stimmrechten in der Generalversammlung.

---

## Handwerkskammer Berlin

Die Handwerkskammer Berlin ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung mit einem derzeitigen Mitgliederbestand von mehr als 30.000 Betrieben des Handwerks und des handwerksähnlichen Gewerbes, die rund 9600 Auszubildenden eine berufliche Perspektive bieten.

---

## Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Die IHK Berlin vertritt mit ihren rund 300.000 Mitgliedern das Gesamtinteresse der Berliner Wirtschaft, ist kundenorientierter Dienstleister für die Unternehmen und hilft ihnen, Chancen zu nutzen und Herausforderungen zu bestehen. Die IHK betreut jährlich rund 22.000 Ausbildungsverhältnisse. Als unabhängiger Vertreter und sachverständiger Förderer der Berliner Wirtschaft ist die IHK Berlin ein kompetenter und kritischer Gesprächspartner für die Politik. Die IHK Berlin wird getragen von 750 ehrenamtlichen Unternehmerinnen und Unternehmern, rund 3000 ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern und den hauptamtlich Mitarbeitenden.

---

## Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V.

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband in der Hauptstadtregion. Die UVB vertritt die Interessen von rund 60 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden aus Industrie und Handwerk, Handel, Dienstleistung und Startup-Wirtschaft. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und als Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzt sich die UVB für die Belange der Wirtschaft Berlins und Brandenburgs auch auf Bundesebene ein.

## ■ Der Aufsichtsrat der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Der Aufsichtsrat der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH setzt sich zusammen aus Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

### **Dr. Jürgen Allerkamp**

Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Berlin,  
Aufsichtsratsvorsitzender

### **Ramona Pop**

Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe,  
Erste Stellvertreterin des Aufsichtsratsvorsitzenden

### **Dr. Frank Büchner**

Präsident der Vereinigung der Unternehmensverbände in  
Berlin und Brandenburg e. V.

### **Hendrik Fischer**

Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie  
des Landes Brandenburg

### **Carsten Jung**

Vorstandsvorsitzender der Berliner Volksbank eG

### **Dr. Beatrice Kramm**

Präsidentin der Industrie- und Handelskammer zu Berlin

### **Michael Müller**

Regierender Bürgermeister von Berlin  
Senator für Wissenschaft

### **Stephan Schwarz**

Präsident der Handwerkskammer Berlin  
(bis 7. Mai 2019)

### **Tobias Weber**

Geschäftsführer der City Clean GmbH & Co. KG

### **Carola Zarth**

Präsidentin der Handwerkskammer Berlin  
(ab 8. Mai 2019)

### **Nicolas Zimmer**

Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin

---

## ■ Der Technologiebeirat der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Der Technologiebeirat der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH setzt sich zusammen aus Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Der Technologiebeirat berät und unterstützt die Geschäftsführung hinsichtlich der von der Gesellschaft verfolgten Zwecke im Bereich der Innovation, der Technologie und des Technologietransfers.

### **Prof. Dr. Christian Thomsen**

Präsident der Technischen Universität Berlin,  
Vorsitzender des Technologiebeirates

### **Prof. Dr. rer. nat. Monika Gross**

Beuth Hochschule für Technik Berlin

### **Alexander Kölpin**

Managing Director bei seed & speed Ventures GmbH

### **Mathis Kuchejda**

Amtierender Vorsitzender SCHMIDT & HAENSCH GmbH & Co.

### **Ulrich Misgeld**

Vorsitzender des Fördervereins der Technologiestiftung

### **Matthias Patz**

Leiter und Vizepräsident Innovation & New Ventures (T.IVV),  
DB Systel GmbH

### **Marc Riemenschneider**

Werkleiter Pharma Berlin bei der B. Braun Melsungen AG

### **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Oec. Thomas Schildhauer**

Geschäftsführender Direktor des Institute of Electronic Business  
der Universität der Künste Berlin

### **Prof. Dr. Peter Seeberger**

Direktor des Max-Planck-Instituts für Kolloid- und  
Grenzflächenforschung

### **Dr.-Ing. Manfred Wittenstein**

Aufsichtsratsvorsitzender der Wittenstein AG

---

## ■ Die Gesellschafter der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH

Die Gesellschafter der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH bilden mit ihrer Stammeinlage die wirtschaftliche Basis der Gesellschaft. In der jährlichen Gesellschafterversammlung erhalten die Gesellschafter Einblick in die Aktivitäten der Gesellschaft und unterstützen bei strategischen Fragen. Im Jahr 2019 waren von den rund 280 Berlin-Partnern 46 gleichzeitig Gesellschafter der Partner für Berlin. Sie halten Stammeinlagen an der Partner für Berlin, verbunden mit Stimmrechten in der Gesellschafterversammlung.

### **Die Gesellschafter der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH sind:**

- Abwicklungsgesellschaft Inventux Technologies AG
- Abwicklungsgesellschaft Veloform Media GmbH
- Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG
- ALBA Group plc & Co. KG
- Albeck & Zehden Hotels und Gastronomie B.H.S. – Berlin Hotelmanagement und Service GmbH
- Bayer Pharma AG
- Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG
- Berliner Kindl Brauerei Aktiengesellschaft
- Berliner Volksbank eG
- Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

- Bloomberg L.P.
- Bombardier Transportation GmbH
- Braukunst Berlin GmbH
- bsw Berliner StadtWerbung GmbH
- Bundesdruckerei GmbH
- Business Network Marketing- und Verlagsgesellschaft mbH
- BVG Beteiligungsholding GmbH & Co. KG
- City Clean GmbH & Co. KG
- degewo AG
- Deutsche Telekom AG
- DIAL Berlin Tourismus-Förderung GmbH
- Estrel Hotel-Betriebs-GmbH
- Funk Gruppe GmbH
- GASAG Berliner Gaswerke AG
- Gegenbauer Services GmbH
- GO! General Overnight & Express Logistik GmbH
- Handwerkskammer Berlin
- IDEAL Lebensversicherung a. G.
- Industrie- und Handelskammer zu Berlin
- INPOLIS UCE GmbH
- Landesbank Berlin AG
- Limes GmbH
- Mittel Deutschland GmbH
- Pfizer Deutschland GmbH
- Prinz Medien
- Roskos & Meier OHG
- Runze & Casper Werbeagentur GmbH
- STRATEGIS AG
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- The Newsweek Daily Beast Company LLC.
- Vattenfall Wärme Berlin AG
- Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. (UVB)
- Wall GmbH
- WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH
- WE DO communication GmbH
- WINDROSE AIR Jetcharter GmbH

---

### ■ Der Aufsichtsrat der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH

Der Aufsichtsrat der Partner für Berlin wird von den Gesellschaftern mit zehn Stimmen gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

#### **Carsten Jung**

Vorstandsvorsitzender der Berliner Volksbank eG, Aufsichtsratsvorsitzender

#### **Peter Albiez**

Vorsitzender der Geschäftsführung der Pfizer Deutschland GmbH

#### **Isabella Groegor-Cechowicz**

Global General Manager Public Services der SAP SE

#### **Dr. Katharina Kurz**

Geschäftsführerin der Braukunst Berlin GmbH

#### **Tobias Weber**

Geschäftsführer der City Clean GmbH & Co. KG

#### **Dr. Tanja Wielgoß**

Vorsitzende des Vorstandes der Vattenfall Wärme Berlin AG (ab 12. Juni 2019)

---

### ■ Das Advisory Board der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH

Das Advisory Board der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH berät die Geschäftsführung in Fragen des Marketings und der Partnerbetreuung und sorgt für eine noch engere Verzahnung des privaten Engagements mit der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH.

### Mitglieder des Advisory Boards der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH sind:

#### **Ute Jacobs**

Geschäftsführende Direktorin der Estrel Hotel-Betriebs-GmbH, Vorsitzende des Advisory Boards

#### **Nicola Brüning**

Leiterin BMW Konzernrepräsentanz Deutschland der BMW Group

#### **Tomislav Bucec**

Geschäftsführer RAZ Verlag GmbH

#### **Martin Fensch**

Senior Director Corporate Affairs & Diversified Products, Geschäftsführer der Pfizer Deutschland GmbH

#### **Alexander Jung**

Generalbevollmächtigter Berlin / Head of Public Affairs & Media Relations Germany der Vattenfall GmbH

#### **Rainer Knauber**

Leiter Konzernkommunikation, Pressesprecher der Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft (GASAG)

#### **Sara Nachama**

Vizepräsidentin des Touro College Berlin

#### **Wolfgang Sacher**

Geschäftsführer der GO! General Overnight & Express Logistik GmbH

#### **Roland Sillmann**

Geschäftsführer der WISTA-MANAGEMENT GMBH

#### **David Weißert**

Leiter des Referats II A der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe



## ■ Beirat des Business Location Centers

Die Partnerunternehmen und -institutionen des Business Location Centers bilden einen Beirat, um sich in regelmäßig stattfindenden Sitzungen durch die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH über den inhaltlichen, technischen und kaufmännischen Betrieb des Business Location Centers informieren zu lassen.

**Mitglieder des Beirats des Business Location Centers sind:**  
(Stand: November 2019)

### **Markus Weigold**

Vorsitzender der Geschäftsführung, Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH, Vorsitzender des Präsidiums

### **Dr. Peer Ambrée**

Bereichsleiter Technologie- und Gründerzentren, WISTA-MANAGEMENT GMBH, Präsidiumsmitglied

### **Birgit Kahland**

Head of City Partnership Berlin, Vattenfall Europe Wärme AG, Präsidiumsmitglied

### **Birgit Mack**

Key-Account-Managerin Industrie/Dienstleistung, Investitionsbank Berlin, Präsidiumsmitglied

### **Dr. Dietmar Müller-Boruttau**

Rechtsanwalt, Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Präsidiumsmitglied

### **Reno Nimmrichter**

Distriktmanager, Randstad Deutschland GmbH & Co. KG, Präsidiumsmitglied

### **Thomas Bergander**

Geschäftsführer, Taurecon Real Estate Consulting GmbH

### **Sebastian Blecke**

Geschäftsführer, Gewerbesiedlungs-Gesellschaft mbH (GSG)

### **Alexander Breustedt**

Geschäftsführer, Graef GmbH

### **Jochen Brückmann**

Bereichsleiter Stadtentwicklung und internationale Märkte, Industrie- und Handelskammer zu Berlin

### **Sebastian Fritze**

Direct Marketing & Communications, Cells Bauwelt GmbH

### **Daniel Ginezki**

Account Manager, SHC Netzwerktechnik GmbH

### **Gabriele Hahnemann**

Marktgabieitsleiterin Berlin-Nordwest, Deutsche Bank AG

### **Kathrin Kanzler-Tullio**

Leiterin des Referats IV A, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

### **Thorsten Krauß**

Geschäftsführender Gesellschafter, UNDKRAUSS Bau AG

### **Dr. Christian Kube**

Mitglied des Vorstands, Becker & Kries Unternehmensgruppe

### **Dr. Hans-Rudolf Kurth**

Geschäftsführer, Kurth Immobilien GmbH

### **Dr. Gerd Leutner**

Rechtsanwalt, Steuerberater, Partner, CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB

### **Engelhard Mazanke**

Leiter der Berliner Ausländerbehörde, Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten

### **Kai Mende**

Managing Director, CBRE GmbH

### **Simon Miller**

Senior Manager Aviation Marketing Operations, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

### **Jörg Nehls**

Geschäftsführer, JNP Real Estate Management GmbH

### **Torsten Nehls**

Geschäftsführer, Belle Époque Gesellschaft für behutsame Stadterneuerung mbH

### **Martin Neumann**

Vorstand Vermietung, Project Immobilien Gewerbe AG

### **Matthias Prennig**

Leiter Vertrieb Ost, GASAG Solution Plus GmbH

### **Patrick Reich**

Managing Partner, Caleus capital investors gmbh

### **Martin Rodeck**

Geschäftsführer, EDGE Technologies GmbH

### **Dr. Lutz Ross**

Geschäftsführer, virtualcitySYSTEMS GmbH

### **Wolfgang Sacher**

Geschäftsführer, GO! General Overnight & Express Logistik GmbH

### **Dr. Ulrich Scheller**

Geschäftsführer, Campus Berlin-Buch GmbH

### **Holger Staudt**

Head of Asset Management, Region Nord, OFFICEFIRST Real Estate GmbH

### **Rüdiger Thräne**

Niederlassungsleiter, Jones Lang LaSalle SE

### **David Weiblein**

Kaufmännischer Geschäftsführer, innogy SE I BTB Blockheizkraftwerks-Träger- und Betreibergesellschaft mbH Berlin

### **Jörg Widhalm**

Bereichsleiter Zentrale Gewerbliche Kunden, Berliner Volksbank



**Dipl.-Ing. (TU) Thomas Wilde**

Verkaufsleiter Neuanlagen Region Nordost, OTIS GmbH & Co. OHG

**Gabriele Zander**

Senior Consultant, Mercuri Urval GmbH

**Nadja Zivkovic**

Bezirksstadträtin für Wirtschaft, Straßen und Grünflächen,  
CleanTech Business Park Berlin Marzahn,  
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

---

**■ Präsidium des Business Location Centers**

Das Präsidium übt für den Beirat eine Vertretungs- und Bündelungsfunktion gegenüber der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH aus und vertritt gemeinsam mit Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie das Business Location Center nach außen. Es bereitet Entscheidungsvorlagen für den Beirat vor. In der Zeit zwischen den Beiratssitzungen berät und tagt das Präsidium nach eigenem Ermessen und nach Anregungen durch Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie. Dem Präsidium können durch den Beirat für Einzelfragen Entscheidungsbefugnisse übertragen werden. Dies bedarf einer einstimmigen Beschlussfassung.

**Mitglieder des Präsidiums des Business Location Centers sind:**

(Stand: November 2019)

**Markus Weigold**

Vorsitzender der Geschäftsführung, Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH,  
Vorsitzender des Präsidiums

**Dr. Peer Ambrée**

Bereichsleiter Technologie- und Gründerzentren,  
WISTA-MANAGEMENT GMBH

**Birgit Kahland**

Head of City Partnership Berlin, Vattenfall Europe Wärme AG

**Birgit Mack**

Key-Account-Managerin Industrie/Dienstleistung,  
Investitionsbank Berlin

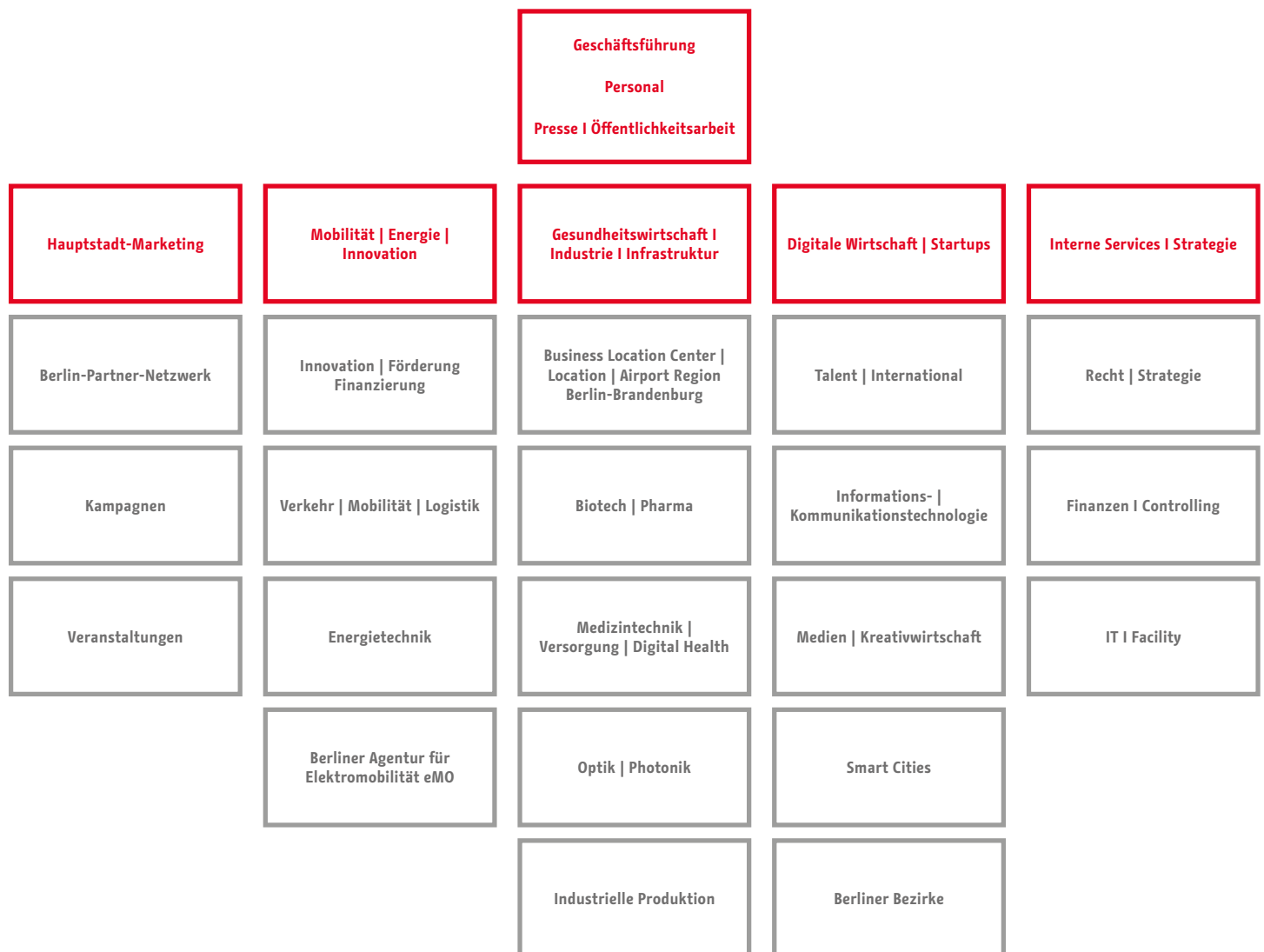
**Dr. Dietmar Müller-Boruttau**

Rechtsanwalt, Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

**Reno Nimmrichter**

Distriktmanager, Randstad Deutschland GmbH & Co. KG

# Über 200 Menschen arbeiten für Wachstum und Innovation in Berlin



#### **Impressum**

Herausgeber: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH  
im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe  
Geschäftsführung: Dr. Stefan Franzke  
Ludwig Erhard Haus | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin | Tel +49 30 46302-500  
info@berlin-partner.de | www.berlin-partner.de

© 01/2020

**Hinweis:** Bei allen Zahlen-/Mengenangaben handelt es sich um gerundete Beträge.

**Bildnachweise:** Seite 3: Berlin Partner; Seite 4: Berlin Partner/Axel Kranz; Seiten 10/12/14/16/18/20/22: Berlin Partner; Seite 24: Martin Reisch/unsplash.com; Seite 28/29/30: Berlin Partner/photothek; Seite 31: Berlin Partner/Blumerry; Berlin Partner/photothek; Berlin Partner, Foto Conurbana Audiovisual, Cecilia Antón; Berlin Partner/Million Motions; Berlin Partner/Bärln Team; Berlin Partner/photothek



**Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH**  
im Verbund mit Partner für Berlin Holding  
Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH

Ludwig Erhard Haus | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin  
Tel +49 30 46302-500  
info@berlin-partner.de | [www.berlin-partner.de](http://www.berlin-partner.de)  
[www.businesslocationcenter.de](http://www.businesslocationcenter.de)

© 01/2020